

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

2. November 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

November.

183.

2. 24. Nov. wurde ein paar Briefe in dem Car:
reier. Josef Anandamangalam um geschickt,
was nach dem Vater ist in der Jenseits. Matth.
25. am jüngsten Gericht was geschehen wird. In dem
Lutheer-Josef war ein Brahmaner
gefragt nach der Sage des Odes was man
man sagen soll. Man sagte das man dort
um Wort der Ermahnung gesagt und eine Vision
wagte zu sein gekommen sei. Er sagte: Das
ist eine Liebe zu mir. Jes: ist aber nicht
nicht ihm geschehen, was wir uns aus Liebe
sagen kann und bleibt in seiner Seele. Er war
der Gott sei. Jes: da man der Jenseits
Lese um sich herum Gottes mit mir nicht in
dem Teller nach sich sei, das wäre eine
amir als Jesus. Er hat sich nicht zu Grunde
gelassen ob er alles allein war, Bischof,
um Erläuter. Jes: Er ist nicht mit dem Geist
was man, zu wissen und wissen und es nicht
der ist, um nicht einmal als Dichter aller
Männer zu sein. Er gab zu Christus bei
Annahme eines Luthers, was die in der

